
Subject: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 04 Aug 2013 15:18:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich wollte mal wieder von meinem aktuellen Status berichten. Dieses mal auch mit Bildern. Es ist Wahnsinn, was das Minox bei mir bewirkt hat. Der Horrorhaarausfall, den ich 3 Monate hatte, hat vor einem Monat genau aufgehört.

März-Mitte Juli

Ich habe wirklich büschelweise Haare verloren (und hatte vorher ne ordentliche Friese), dass meine Mitstudenten mich gefragt haben, ob ich mir n Undercut machen lassen habe. Für die Leute, die es vielleicht nicht kennen- Undercut: Haare an den Seiten abrasiert und von oben paar Haare drübergelegt. Haben viele Punks, Hipster und so. Bei mir sah es aber nur so aus, weil die Haare eben so mega dünn waren. Engere Freunde, hatten es sowieso sofort gesehen.

Heute

Heute geht es mir bestens. Ich habe zwar immer noch 12 Strähnchen Extensions (nur hinten) drin, aber meine Haare sind wieder so dick und kräftig wie früher. In den Längen sind sie natürlich nicht so voll, aber meine Haare wachsen auch sehr schnell. Der 1. Schub Neuwuchs ist mittlerweile 4cm lang. Nachdem ich meine Haare von sehr lang bis Kinnlänge geschnitten hatte, war ich schon ziemlich am Ende, aber jetzt wachsen sie bestimmt 2cm im Monat durch die viele Sonneneinstrahlung (Geht in die Sonne, wenn die Kopfhaut dadurch nicht angegriffen wird und ihr wollt das eurer Neuwuchs wächst!).

Jedenfalls ist mir aufgefallen, dass Minox die Haare extrem kräftigt. Dadurch dass die vorhandenen Haare so kraftvoll geworden sind, sind die fehlenden Haare kaum bemerkbar, kompensiert das ganze irgendwie. Ich möchte jedem Mut machen, sich an Minox heranzutrauen, sofern ihr moralisch nichts gegen Medikamenteneinnahme hat. Auch ich hatte die Sheddingphase mit 400-600 Haaren / Tag durch, aber das hat sich in jedem Falle ausgezahlt!

Auf den Vorher (während HA Schub) Nachher Bildern könnt ihr schön erkennen, wie meine Haarlinie um 1-2 cm nach vorne gerutscht ist, wie meine GHE's zugewachsen sind, wie kräftig meine Haare geworden sind.

Ich bin immer noch völlig perplexed und dankbar über die Medizin. In diesem Sinne: Hoffnung nicht aufgeben.

Räubergrüße

R

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 04 Aug 2013 15:20:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier die Bilder

File Attachments

1) [VORHERalop1.jpg](#), downloaded 1654 times



Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 04 Aug 2013 15:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit dem bilder hochladen ist ja echt n krampf hier..die anderen folgen...gleich

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 04 Aug 2013 15:30:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [NACHHERalop2.jpg](#), downloaded 1650 times



Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 04 Aug 2013 15:34:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [NACHHERalop3.jpg](#), downloaded 1397 times



Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 04 Aug 2013 15:37:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Haare, die ich mit der Hand nach hinten genommen habe, sind "Alte Haare" oder die die nicht ausgefallen sind. Alles davor ist Neuwuchs !!!!!

Jetzt wo ich die Bilder selbst nochmals im Vergleich sehe, macht mir das ganze sogar Angst.

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Nilufar1](#) on Mon, 05 Aug 2013 13:22:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow wie geil ist das denn

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [tividi](#) on Mon, 05 Aug 2013 19:45:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wow das ist ja grandios! Hammer

Und das kommt nur von Regaine??
Nimmst du´s morgens und abends?!

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Binne](#) on Mon, 05 Aug 2013 21:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Regaine in Kombination mit der Diane vielleicht?

Ich finde es auch sensationell!

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Mon, 05 Aug 2013 23:27:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ja oh man ich bin gerade auch voll zufrieden und genieße das Leben.

Ich denke auch, dass es an der Kombination liegt. Regaine nehme ich morgens und abends. Jetzt werde ich aber langsam ausschleichen. Muss aber dazu sagen, dass ich Regaine immer großzügig aufgetragen habe. Meine Haare kommen halt überall extrem kräftig und dunkel durch. Meine Armhaare sind massiv gewachsen, selbst meine Nasenhaare waren plötzlich lang und tiefschwarz...

Und was die Diane angeht bin ich jetzt in guter Untersuchung und werde regelmäßig auf Thrombose getestet. Nur meine Libido ist im Keller...kennt ihr da was in Richtung alternative Medizin, Sportübungen? Das müsste doch sicher schon ein Thema hier gewesen sein oder?
Liebste Grüsse

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Binne](#) on Tue, 06 Aug 2013 07:26:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein rascher Neuwuchs ist meiner Meinung nach schon Minox zuzuschreiben, von daher würde ich es mir an deiner Stelle gut überlegen, Minox jetzt hin wieder auszuschleichen. Es kann gut sein, dass dir dann alle neuen Haare wieder flöten gehen...!

Warum willst du es wieder absetzen?

Es gibt doch da den Spruch: Einmal Minox, immer Minox.

Lg!

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Tue, 06 Aug 2013 08:40:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo binne,

Ich bin selbst verunsichert ausschleichen oder nicht,

Aber ich bin eher der fall von starken haarausfallschüben.

Ich hatte ja schon mal mit 16 kaum noch haare und dann hab ich die diane genommen und nach 2 jahren wieder dickes volles haar und da hatte ich auch schon ohne regaine viel neuwuchs, deshalb dachte ich kann davon ausgehen, dass mir die pille alleine reicht. Ich habe ja eine hormonelle störung. Und wo es geht versuche ich meinem körper natürlich so wenig wie möglich anzutun. Welches würdest du denn tendenziell eher absetzen: pille oder minox? Ich habe das gefühl das meine haare viel kräftiger geworden sind durch das minox, aber ich dachte mir sofern mein neuwuchs lang ist, kann ich es dann ausschleichen. Die pille vertrag ich jedenfalls gut...nur der tiefe butdruck durch minox macht mir zu schaffen bin quasi nur am schafen. Meistens 16 std pro tag

was denkst du?

Denkst du der neuwuchs fällt wieder aus? Ich dachte das muss nicht sein...sofern die ursache (das hormonelle in diesem falle) behoben wird. Ich dachte, wenn der neuwuchs rst mal auf ohrenlänge ist, dann dürfen meine haare ruhig wieder es weniger kräftig aussehen....
Hauptsache der HA ist weg

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Binne](#) on Tue, 06 Aug 2013 10:03:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Gute Fragen..

Von Minox sagt man eben, dass es zum Einen nicht ewig wirkt und dass alle "Minox-Haare" auch wieder ausfallen beim Absetzen...

Du weißt nun leider nicht, was Dir genau den Neuwuchs beschert hat, da du mit beiden Sachen gleichzeitig angefangen hast... wahrscheinlich war es eine Kombi aus Beidem und v i e l l e i c h t fallen dann auch beim Absetzen von Minox auch nicht ganz so viele aus.. musst du ausprobieren..

Minox oder Pille? Tja, dass ist eine Einstellungssache.. die Einen wollen keine künstlichen Hormone und nehmen deshalb nur Minox, die andere vertragen die Pille gut und sie hilft ihnen, dann bleiben sie auch dabei..

Möchte dir zu nichts raten, entscheide du aus deinem Bauchgefühl...

Ich hatte die Diane als 17 jährige auch schon einmal und habe sie auch gut vertragen... von der Valette / Belara habe ich später dann HA bekommen..

LG!

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [kaktusblüte](#) on Tue, 06 Aug 2013 11:16:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo raubtochter

wow, glückwunsch das ist ja ein super erfolg!!
wäre vorsichtig mit dem absetzen von minox... mir sind damals sehr sehr sehr viele haare wieder ausgefallen... und das meine ich auch... der zustand war jedenfalls sehr viel schlechter als zu dem zeitpunkt als ich mit minox begonnen hatte... zwar sind wieder ein paar haare nachgewachsen, aber das vllt auch nur weil ich noch die diane genommen hatte damals...

jedenfalls freue ich mich für dich... du bist ja noch so jung und ich weiß wie das ist wenn es da schon beginnt... damals hat mich kein arzt ernst genommen und über die jahre wurde es dann immer schlimmer... weiterhin viel erfolg auch allen anderen

lg

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Tue, 06 Aug 2013 12:46:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
also mein Bauchgefühl sagt mir ich brauch die Diane und nicht das Minox. Das Minox ist meiner Meinung nach Bekämpfen der Symptome und die Pille stellt bei mir wieder ein hormonelles Gleichgewicht her, das ich genetisch ja nun mal nicht habe. Bei Minox sind mir auch die langfristigen Nebenwirkungen zu krass.. Habt ihr das mit der Faltenbildung gelesen? ..oh mein gott
Zudem finde ich die Pille irgendwie alltagstauglicher und man muss sich auch weniger erklären, auch wenn das ein schwaches Argument ist.
Außerdem habe ich immer noch die innere Hoffnung, dass meine Haare nach 3 Monatiger Anwendung vielleicht noch nicht zu abhängig sind. Zwischendurch habe ich auch schon 1-2 mal probiert 3 Tage zu lang zu verzichten, war also auch nicht wirklich zu 100% konsequent. Vielleicht zu 90%.

Naja ich habe jetzt noch zwei interessante Aussagen von der Seite haarerkrankungen.de zu

diesem Thema gefunden. Ich denke ich werde die beschriebene Ausschleichvariante ausprobieren. Dann würde ich Minox jetzt noch genau 6 Monate nehmen, ab heute fang ich mit der täglichen Anwendung an.

Prof. Dr. H. Wolff Aussagen auf die User

"Nach Absetzen einer Regaine Behandlung wird der Status nicht schlechter als zu Beginn einer Behandlung. Der Haarstatus und die Haardichte wird so, wie sie sich entwickelt hätte, wenn keine Therapie durchgeführt worden wäre. Die Vorgang dauert etwa 2-3 Monate. Da durch eine Behandlung der Haarstatus stabilisiert wird oder sogar Haare nachwachsen, fallen nach dem Absetzen der Therapie vermeintlich mehr Haare aus."

Frage eines User: Ich behandel meinen Haarausfall mit Minoxidil (Regaine) und Finasterid (Propecia), möchte das Regaine aber bald absetzen. Wäre nach Absetzen des Minoxidils das Finasterid in der Lage, die durch Minoxidil erreichte Verbesserung des Haarstatus zu halten, oder würde das Haarbild nach einiger Zeit den Zustand annehmen, den ich durch die alleinige Finasteridtherapie ebenfalls erreicht hätte?

Die Frage ist sehr interessant, aber nur spekulativ zu beantworten. Wir wissen aus der 5-Jahres-Studie, dass die Finasterid 1 mg Tablette (Propecia) in der Lage ist, den Haarausfall bei etwa 90% der Anwender zuverlässig und nachhaltig zu stoppen. Bei etwa 50% der Anwender kommt es sogar zu einer Verbesserung, also zur sichtbaren Verdichtung der Kopfhare auch noch nach 5 Jahren. Die Verdichtung setzt sichtbar nach frühestens 6 Monaten ein und scheint nach etwa 2 Jahren ihr Maximum erreicht zu haben. Minoxidil 5% Lösung (Regaine) wirkt hinsichtlich der Verdichtung schneller: Hier sind oft schon nach 3 Monaten Ergebnisse zu sehen und das Maximum wird nach 6 Monaten erreicht. Danach lässt der Effekt bei manchen Männern wieder nach.

Wenn Regaine nicht mehr weiter verwendet werden soll, empfehle ich nicht ein abruptes Absetzen der Therapie sondern ein Ausschleichen in 3-Monats-Schritten: Also von zweimal täglicher Anwendung Reduktion auf einmal täglich Regaine, danach auf einmal alle 2 Tage, danach absetzen. Zwar gibt es keine Studien, aber ich kann mir durchaus vorstellen, dass nach einer 6-monatigen Kombinationstherapie von Propecia + Regaine die durch Regaine hinzugekommenen Haare zum grossen Teil auch durch Propecia allein am Kopf gehalten werden können."

Meint ihr nicht, dass wenn mir damals ALLEINE die Pille geholfen hat, dass ich Minox waghalsig absetzen kann? Aber korrigiert mich, wenn ich durch meine Dicke Friese zu überschwänglich bin..

@Kaktusblüte: was wurde bei dir diagnostiziert? Nur um Parallelen auszumachen.

@Binne: Gab es nicht eine Userin bei der das Ausschleichen gut funktioniert hat? Dann könnte ich sie mal kontaktieren.

Danke Euch.

Herzlichste Grüße
Raubtochter

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Thu, 08 Aug 2013 20:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Raubtochter,

find ich super deinen Erfolg! Wir hatten ja schon mal geschrieben und bei mir wurden nun auch erhöhte männliche Hormone festgestellt. Habe dann meine Ärztin gefragt und sie meinte sie glaubt nicht dass es erblich bedingter HA ist sondern eben nur auf die Hormonstörung zurück zu führen ist.

Nun krieg ich auch bald die Diane/Juliette verschrieben. Und hoffe darauf, dass es wieder so wird wie früher auch mit meiner Haut . Aber Akne könnt ich noch ertragen im Gegensatz zu lichtem Haar...

Aber ist dass denn eigentlich die beste Wahl bzw. die effektivste Möglichkeit diese Pillen mit CPA(Cypteracetat) zu nehmen ? (Da es ja eines der wirksamsten Anti-Androgene ist neben Spironolactone) Hätte halt Angst, dass die Östrogene i-wann schwächeln .. :S

Und für später ? Kann sich die Störung durch die Pille regulieren oder hat man nach dem Absetzen wieder seinen Normal Zustand? Bei den Haarexperten steht, dass man einen "Auslassversuch" der Hormone probieren kann, da eine evtl. Stabilisierung des Hormonsystems stattfinden kann, steht sogar so ähnlich auf dem Beipackzettel der Diane 35.

Was deine Situation angeht: Ich habe fast ein ganzes Jahr Regaine benutzt, leider ohne gleichzeitig meine Hormonstörung zu behandeln(wusste es nicht....) und habe so ein mittelmäßiges Ergebnis also man kann immer noch meine Kopfhaut sehen + der Haarausfall wurde NIE gestoppt ich hab Minox "nur" wegen dem Neuwuchs weiter benutzt.

Ich denke du könntest es schon absetzen bzw. einfach weniger benutzen , weil ich z.B einfach gemerkt habe , dass es nicht wirklich hilft wenn man die Ursache nicht anpackt. Es ist halt ein Haarwuchs Pusher..aber bekämpft halt nur das Symptom ..

Es kann also schon sein , dass sie danach bei dir nicht ausfallen, da du ja die Ursache behoben hast. Eine Bekannte war genau in der gleichen Situation und hat Regaine nach dem sich der HA eingependelt hat, abgesetzt und die Haare sind nicht weiter ausgefallen.

Diesem "Einmal Regaine-immer Regaine" sollte man evtl. nicht zu 100% trauen, schließlich wollen die Vertreiber ihre Kunden ja auch abhängig machen.

Denke aber wenn man wirklich KEINE Ursache für den HA findet und die letzte Diagnose AGA ist, tja dann sollte man es wirklich nicht absetzen weil man ja die Ursache nicht behandeln kann..

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [lilli86](#) on Sun, 11 Aug 2013 20:13:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Nach Absetzen einer Regaine Behandlung wird der Status nicht schlechter als zu Beginn einer Behandlung. Der Haarstatus und die Haardichte wird so, wie sie sich entwickelt hätte, wenn keine Therapie durchgeführt worden wäre. Die Vorgang dauert etwa 2-3 Monate. Da durch eine Behandlung der Haarstatus stabilisiert wird oder sogar Haare nachwachsen, fallen nach dem Absetzen der Therapie vermeintlich mehr Haare aus."

hä? versteh ich nicht! ist das nicht ein widerspruch in den ersten Sätzen?

im ersten satz steht der status wird so wie er war bevor man mit regaine anfang. Im zweiten steht der status wird so wie er ohne Behandlung geworden wäre.

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Mon, 12 Aug 2013 10:28:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke der zweite Satz ist der wichtigere. Der Haarstatus bleibt wie ohne Behandlung. Der erste Satz sagt eigentlich nur aus, dass Regaine das Voranschreiten des HA nicht noch weiter verschlimmert, also das keine negativen Nebenwirkungen vom Minox ausgehen.

LG

R

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [ninja_90](#) on Mon, 12 Aug 2013 17:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Raubtochter!

Herzlichen Glückwunsch zu deinen unglaublichen Erfolgen! Deine Bilder sind echt der hammer! Und noch dazu bist du n unglaubloch hübsches Mädels!

Wenn ich sowas sehe, spiele ich doch hin und wieder mit dem Gedanken, Minox mal auszuprobieren... hab mich bisher nicht rangetraut, aber ansonsten echt jegliche Optionen ausgeschöpft. Aber weiß auch nicht. Dadurch, dass man halt wirklich dauerhaft dran gebunden ist, kommt das für mich nicht so ganz in Frage. Vor allem wenn man das zweimal pro Tag auftragen muss. Bin bei sowas immer total schludrig. Außerdem hab ich tierischen Schiss vor dem Shedding. Und am Ende wirkts nicht mal

Liebe Grüße,

Nina

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lilli86](#) on Mon, 12 Aug 2013 22:33:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ah okay, verstanden. danke

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Mon, 12 Aug 2013 22:36:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Raubtochter,

hast du auch ein Foto von deinen Scheiteln ?

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 16 Aug 2013 09:25:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lona,

Mein Scheitel sieht super aus. Ich hatte ja auch starken Haarausfall an den Seiten und hinten unten.

Ich hab ja schon gute Erfolge gehabt. wollte mir gestern aber einen hohen Dutt machen - geht leider nicht. meine seiten sehen immer noch sehr angefressen aus. Vielleicht kann ich davon demnächst mal n Bild online stellen.

Kann man darüber einen Aufschluss kriegen? Deutet Haarausfall an den Seiten auf eine bestimmte Ursache oder ist das willkürlich?

Bei mir kommt uch hinzu dass die linke Seite stärker betroffen ist als die Rechte. und dann gibt es halt wirklich stellen, die angefressen sind, aber es ist jetzt kein kreisrunder Haarausfall. Ich habe überlegt ob das auf mein Eisenanämie zurückzuführen is und ausserdem ist die Pille ja auch schon Nährstoffräuber. ich würd mir am liebsten auch nen Vitamin Komplex spritzen lassen, geht das?

Lg
Juliä

Ps: next time kommt das bild...

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 16 Aug 2013 09:43:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso und Lona...

mit Östrogenen kenne ich mich echt nicht so aus, aber ich denke das dieses Pausieren mit der Pille und dem einpegeln nicht funktioniert. Es ist keine Therapie, die man mal n oaar Jahre durchführen kann und dann ist alles wieder super.

Ich hab ja die Diane kurzzeitig für nen Monat nicht genommen und deswegen bin ich ja hier...ich habe ja dann rapide die hälfte meiner haare innerhalb von 2 Monaten verloren, deswegen hüte ich mich davor nochmal zu pausieren. Und das risiko wäre mir viel zu hoch. Mein lebenslanger Plan ist die Diane zu nehmen bis ich schwanger werden will und dann evtl. Mit Fin anzufangen.

...,und irgendwie auch komisch dass der HA unter nur Minix bei dir nicht gestoppt wurde und du nur Neuwuchs hattest, weil eigentlich soll es ja den HA stoppen.

Und @ Nina: ist echt ne schwierige Sache. Bei mir war es halt so dass ich schon 300 Haare / Tag verloren habe und ich eh Untergangsstimmung hatte - dann dachte ich mir kommt es auf 100 Haare mehr oder weniger auch nicht an. Und im Nachhinein hat sich das ja auch fpr mich rentiert. versuche es aber halt irgendwie jetzt auszuschleichen.. Lebenslang wäre für mich keine Option. Ich bin auch heute schon sehr inkonsequent was Regaine angeht., von den Kosten ganz zu schweigen.

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 16 Aug 2013 09:46:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry für die Rechtschreibfehler - mein Tabloid macht blöde sachen

Liebe Grüsse
Und Volumen

Juli

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Biggi01](#) on Fri, 16 Aug 2013 10:54:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Raubtochter,

Zitat:...,und irgendwie auch komisch dass der HA unter nur Minix bei dir nicht gestoppt wurde und du nur Neuwuchs hattest, weil eigentlich soll es ja den HA stoppen.

Falsch, Minox stoppt keinen Haarausfall.

Minox pusht den Neuwuchs, mehr nicht.

Ig

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 16 Aug 2013 13:39:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

ich dachte immer bei Minox, dass Neuwuchs über das zu erwartende Ergebnis hinausschießt. Und es einfach nur dafür da ist um den Status zu erhalten - was ja im Sinne wäre von dass der HA gestoppt werden muss. Ich kannte aber auch deinen Punkt. Seltsam

Liebste Grüße

Juli

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Biggi01](#) on Fri, 16 Aug 2013 16:36:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Raubtochter,

Das wäre schön wenn das so wäre, dann bräuchten wir alle nur Minox.

Wenn die Ursache nicht behoben wird, fallen auch die Haare aus die durch Minox gewachsen sind.

So kommen auch solche Threads zustande wie: Minox wirkt nicht mehr,

oder Minox 2% wirkt nicht mehr und manchmal wird auch 5% umgestiegen.

Es ist ein Haarwuchsmittel, es bildet neue Kapillaren.

Es würde nur dann helfen, wenn der Haarausfall durch schlechte Durchblutung entstanden ist.

liebe grüße

Biggi

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [lona147](#) on Fri, 16 Aug 2013 19:22:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallihallo,

ja bei mir hat Minox den HA nicht gestoppt weil ich schlicht weg die Ursache nicht behoben hab.

Bei der wirklichen AGA kann man ja die Ursache nicht beheben, da die Haut sensibel auf androgene reagiert auch wenn sie nicht erhöht sind.

Bei mir ist es ja jetzt der Fall , dass ich zu viele männliche Hormone bilde und HA als Resultat daraus klingt logisch, genauso wie man Akne von zu vielen androgenen bekommt. Nur der eine hat eben eine stärkere Akne dafür mäßigen HA, der andere starken HA und eher leichte Akne.

Mal sehen wie sich das mit den Hormonen einpendelt. Mein Endo und meine Frauenärztin waren sich beide einig , dass die Haare wieder nachwachsen und es keine AGA ist weil ich ja einen Grund gefunden hab und eben noch zu jung bin dafür.

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Fri, 16 Aug 2013 19:24:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber im Gegensatz zu dir , habe ich lichtere Stellen auf dem Oberkopf bekommen und vorne, also das Muster wie bei der AGA wenn man's googlet.
Aber genau dieses Muster entsteht halt auch durch einen gestörten Hormonhaushalt.

Ja und Eisenanämie macht auch HA an den Seiten, aber mehr diffusen und eine dünnere und trockene Haarstruktur.

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 17 Aug 2013 09:08:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo biggi,
ist der Haarausfall unten und an den Seiten denn typisch für Hormonelle Störungen? Weißt du das oder kennst du einen guten Link für verschiedene Ausfallmuster und ihre Ursachen?

Ich bin immer noch total am hin und her überlegen ob ich Minox ausschleichen soll. Ich benutze es seit nun 3,5 Monaten und dachte ich bin vielleicht noch nicht ganz so abhängig bzw. meine Haare. Ich würde es so gerne probieren zumindestens auf einmal täglich runterzuschleichen. Gibt es denn auch Berichte über User, die Regaine ERFOLGREICH absetzen konnten - wo es vielleicht zwar zu vermehrten HA aber eher temporär und nicht merklichen HA kam?

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

Liebste Grüße
Juli

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [lona147](#) on Sat, 17 Aug 2013 11:26:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

also ich kann dir nur von mir berichten , dass ich Regaine mittlerweile nur noch einmal am Tag benutze und es sogar öfters vergessen habe, zwar hab ich noch HA aber den hatt ich auch mit Regaine (männliche Hormone...).

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Biggi01](#) on Sat, 17 Aug 2013 11:40:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Raubtochter,

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/28736/?srch= DHEA#msg_28736

hier ist ein Post von Gretchen, hier geht es aber um die Empfindlichkeit gegenüber DHT. Sie schreibt welche AR in welcher Gegend wütet.

Ich habe noch einen besseren Link, finde ihn aber im Moment nicht.

Die Frage ist auch ob Du in Deinen jungen Jahren schon eine solche Überempfindlichkeit hast.

Hormonelles Ungleich gewicht scheint mir eher richtig und ist auch ganz gut behandelbar. Hier spielen Testo, Östrogen und Progesteron eine Rolle, bzw. das richtige Verhältnis zueinander.

Haarausfall an den Seiten und im Nacken sprechen eher für eine hormonelle Schiefelage, wobei diffuser HA sich natürlich auch irgendwann an den Seiten und im Nacken bemerkbar macht. Allerdings der typisch diffuse HA dünnt alle Haare aus.

Ich würde Minox nicht absetzen, ich nutze es allerdings auch nur 1x 2% täglich morgens, das reicht völlig aus. Irgendwann ich die maximale Kapillarbildung erreicht, mehr geht nicht.

Ich weiß dass sie Ursachenforschung die schwierigste ist, aber sie ist zwingend notwendig.

liebe grüße

Biggi

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 17 Aug 2013 13:18:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Biggi,
vielen Dank für den Link, das ist ja sehr interessant.

Ich vermute auch immer noch, dass ich eher sowas wie Alopecia Areta, aber diffus habe. Hab gelesen, dass es dass auch gibt. Hab letzts auch von einer Friseurfreundin gesagt bekommen, dass sie eine kannte, die nach der Schwangerschaft fast alle Haare im Nacken verloren hatte. Spricht ja auch für eine hormonelle Schieflage. Mein HA fing schon mit 16 J. an und ich hatte immer eine unregelmäßige Periode bevor ich mit der Pille begann. Oft ist die Periode auch ausgeblieben.

Mein HA kam damals mit 16 urplötzlich und in einem massiven Schub und eben nicht schleichend. Gebürtig hatte ich dickes Haar. Auch hat mein jetziger HA auch weniger meine GHE's, nicht die Tonsur und nicht den Scheitel betroffen. Meine Haare waren während des HA auch sehr strohig und hatte immer leichtes Jucken. Und dann eben diese ovalen angefressenen Stellen..also solche Stellen die stärker betroffen sind.

Sprechen all diese Faktoren tendenziell mehr für eine hormonelle Störung als auf erblich bedingten HA?

Die Diane hat mir ja dann auch geholfen wieder. Und nur die Diane.

Eisenanämie wurde bei mir ja auch schon diagnostiziert. Hierfür habe ich schon meine Eiseninfusionen bekommen und werde das auch jährlich wiederholen, da die Pille ja eh ein Nährstoffräuber ist. Insofern bin ich wohl eher beraubteTochter.

Ich werde es dann auch wie du machen mit der Minoxsenkung auf 1 mal täglich. Erst mal mit der 5% Lösung dann nach 3 Monaten die 2%ige. Vielen Dank für deine Unterstützung.

Liebste Grüße und ein schönes Wochenende
Raubtochter

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [lona147](#) on Sat, 17 Aug 2013 16:13:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sagen wir's so: hättest du keine erhöhten männlichen Hormone gehabt und keine Eisenanämie hätte man auf den erblich bedingten HA zurückgreifen können.

Da du aber diese zwei Ursachen hast, spricht es eher für HA aufgrund der hormonellen Schieflage+ Eisenmangel.

Du schreibst aber dass du keinen sichtbaren HA in den hormonell typischen Zonen hattest (scheitel, geheimratsecken , etc.). Vielleicht ist es bei dir dann doch nur die Eisenanämie ? Wiederum hat dir die Diane aber geholfen :S hmm alles etwas komisch.

Ich hab auf jeden Fall erhöhte androgene und auch akne, und der HA zeigt sich an meinen

Scheiteln die sind breiter und die Seiten des Kopfes sind lichter. Der Eisenmangel zeigt sich bei mir in der Struktur , dünne..

Hatte früher viele gesunde Haare.

Meint ihr , wenn ich das Problem behoben habe , ich die Chance hab ,wieder die Haare zu bekommen wie in meinem 11 Lebensjahr?

Hab nämlich seit Eintritt in die Pubertät Probleme mit schlechtem Haar, es ist nur jetzt extrem weniger geworden, weil die Hormone so richtig zugeschlagen haben.

Kennt ihr solche Fälle? Die wieder ihr Ursprungs-Haar zurück bekommen haben?

Man hat mich wirklich krass beneidet um meine Haare damals. Und so lange ist dass auch nicht her, ich bin jetzt 18. Klar , 7 Jahre aber die Haare sahen nie schlimm aus erst bis vor ein zwei Jahren. Ich wäre so überglücklich wenn ich durch die Hormon Korrektur wieder meine Kindheitshaare zurück kriegen könnte..

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Biggi01](#) on Sat, 17 Aug 2013 16:20:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Iona147,

das ist gar nicht so schwierig, man muß sich nur die Zusammensetzung der Diane ansehen.

<http://transgender.at/infos/hormone/diane.html>

2mg Cyproteronacetat, also antiandrogen und mickrige 0,035 mg Ethinylestradiol.

Hier liegt der Schwerpunkt eindeutig beim Cyproteronacetat.

liebe grüße

Biggi

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 17 Aug 2013 18:57:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Iona,

Ich hatte als Kind auch kräftiges und viel Haar. Dann mit 16 J. Den HA-Schub , dann die Attempta / Diane genommen...nach 6 Monaten hörte der HA wieder auf und ich konnte innerhalb von 2 Jahren meinen alten Status wieder erreichen. Ich habe wirklich sehr tolles Haar durch die Diane bekommen und ne richtige Mecke. ich sehe das bei dir positiv, da wir eine ähnliche Dianose haben. Vielleicht nur eben unterschiedliche Muster durch die unterschiedliche Art unserer Hormonschieflage - siehe Link von Biggi.

2 Jahre sind realistisch. Wie sieht dein Status denn derzeitig aus? Hast du immer noch

Haarausfall?

Wird schon alles gut werden. Hattest du auch eine unregelmäßige Periode? Das deutet ja auch auf Hormonstörung. Ich mach mir im Moment sorgen dass ich vielleicht keine Kinder kriegen kann. Bei mir wurde eben das PCO Syndrom diagnostiziert. Ich hoffe das da was mit künstlicher Befruchtung geht. Oh man.

Liebste
R

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Sat, 17 Aug 2013 23:45:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Raubtochter,

ist echt klasse dass du damals dein Ursprungs Haar zurück bekommen hast, aber hattest du eine lange Zeit dazwischen? Weil es bei mir ja etwas länger her ist , deshalb die Zweifel.. Aber ihr macht mir so Mut dass ich iwie langsam auch dran glaube.. Ich weiß nicht warum, vielleicht liegt es an meiner jugendlichen Naivität oder einfach daran dass ich mich mit meinen Haaren in meiner Lebensqualität so eingeschränkt fühle , aber es wäre momentan wirklich mein größter Traum wieder die Haare von damals zu kriegen.

Ja ich hab immer noch Haarausfall, bei mir hats halt alle Scheitel getroffen, also rechts und links lichtungen am Scheitel , jetzt nicht so extreem aber wenn man drauf achtet sieht mans. Und vorm Regaine sah es nochmal schlechter aus...

Meint ihr ich sollte die Diane mit Androcur verbinden? In der Packungsbeilage steht nämlich dass es bei leichtem HA hilft. Die Haare die ausfallen sind viel aber nicht extrem jedoch stimmt die Haardichte einfach nicht und man sieht die Kopfhaut schon. Oder ist Androcur mehr was für extrem Fälle? Ich will halt Neuwuchs....

Andererseits mehr ist nicht gleich besser...wenn ich mir da noch zusätzlich Androcur verdonner..könnte ja auch nach hinten losgehen.

Wahrscheinlich müsste man dass auf die Hormone abstimmen. Also meine Androgene waren schon erhöht jeweils ca. einen Wert höher als der maximale Referenzwert. Bis auf DHEAs das war stärker erhöht.

Ich danke euch auf jeden Fall für eure Antworten , es hilft mir enorm!!!!

Und Raubtochter wegen dem schwanger werden bei PCO, also ich würd mir da nicht sehr große Sorgen machen! Es gibt genügend Frauen die trotz PCO schwanger geworden sind und die meisten davon wissen noch nicht mal dass sie PCO haben . PCO ist sowieso eine Krankheit dessen Diagnose eine Ausschlussdiagnose ist. Es ist also nie eindeutig sicher ob man es dann hat.

Viktoria Beckham hat übrigens PCO.. und die hat genügend Kinder denk ich mal
Also mach dir deshalb bitte noch keine Sorgen!

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Binne](#) on Sun, 18 Aug 2013 12:27:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Biggi, ich glaube, man kann diese 0,035 Ethinylestradiol nicht gleichsetzen mit einem Hub Gynokadin zb... die Umrechnung ist eine andere..

Die Diane ist eine starke Hormonpille und hat meines Wissens nach neben dem Gestagen eben auch viel "Östrogen"..

Die Belara oder die Valette zb hat 0,03 Ethinylestradiol...

Oder liege ich da jetzt falsch??

LG!

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 18 Aug 2013 12:47:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Binne,

ich gehe immer davon aus was ankommt:

Mimi sagt:

Zitat:also: von den 4 mg, die Du im Moment schluckst, kommen ca. 1,2 mg an. Wenn Du 3 Hub Estreva nimmst bekommst Du 1,5 mg von denen auch ca. 1,2 mg ankommen. Wenn Du dann erhöhen willst, müßtest Du 4 Hub nehmen.

wenn ich dann von 0,035 mg Ethinylestradiol ausgehe, was kommt denn davon noch an?

liebe grüße

Biggi

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Sun, 18 Aug 2013 14:15:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wenss nur an den Hormonen liegt warum schreibt sunflower dann folgendes :

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php?t=rview&go to=45560#msg_45560

irgendwie irritieren mich ihre Beiträge :/ das hört sich bei ihr alles ziemlich hoffnungslos und kompliziert an ..

Obwohl ich schon viele Erfolge gelesen hab mit antiandrogenen bezüglich HA

Aber bei ihr wird es anscheinend nur schlimmer

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 18 Aug 2013 16:37:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Lona,

mach dir keine Sorgen wegen der vielen unbehandelten Jahre. Seit wann nimmst du jetzt die Pille bzw. nimmst du sie schon? Du musst abwarten und schauen, aber wenn der Arzt bei dir erhöhte männliche Hormone festgestellt hat, musst du eben die entsprechende Pille nach deiner Hormonkonstellation nehmen und dann wird es dir auch nach 3-6 Monaten besser gehen oder zumindestens deinen HA stoppen. Als ich damals 16 J. war habe ich auch an gar nichts mehr geglaubt...und es hat dann 2 Jahre gedauert und ich wieder eine wallende Mähne hatte. Und ich hätte wirklich nicht im Traum daran gedacht!

Und auch meinstest du ja dass du durch Minox schon Neuwuchs hattest. Und selbst wenn du durch Minox keinen Neuwuchs hast, kannst du es immer noch durch die Pille bekommen. Das hatte ich ja damals auch! Ich bin mir sicher, dass deine Haare wieder zurückkommen. Wie sieht denn deine Mutti aus? Hat sie noch Haare auf dem Kopf? Meine Mutter hat wirklich kaum noch Haare auf dem Kopf, aber ich denke sie hatte auch zu ihrer Zeit noch nicht die Möglichkeiten gehabt die Probleme so zu behandeln, wie wir es heute können bzw. ist sie heute mehr Oma und Mutti und stört sich nicht so sehr an ihren Haaren, was ich sehr bewunderswert finde. Und sie ist mittlerweile auch 53.

Den Berichten von Sunflower kann ich nicht folgen, aber es gibt doch immer wieder User bei denen Minox nicht hilft etc., die dann wütend sind, aber das bedeutet ja nicht, dass es der Mehrheit nicht hilft. Ist doch toll, dass es überhaupt so etwas wie Minox gibt, dass schon einigen Leuten hilft ihren Status zu halten oder sogar zu verbessern. Man mag gar nicht an die vielen Leute draußen denken, die nicht dieses Forum kennen und gar nicht wissen, dass es eigentlich was gibt, was ihnen hilft. Oder solche Leute, die nach der Diagnose "ist erblich bedingt" den Hautarzt verlassen und mit der Akzeptanz weiterleben. Dem sind wir schon weitaus einen Schritt voraus und hier gibt es so viele tolle und erfahrene User, die dir immer noch einen Schritt weiter helfen können dein altes Haar wiederzubekommen.

Hab Mut und Geduld!

Liebste Grüße

R

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Sun, 18 Aug 2013 22:04:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Raubtochter,

danke für die Antwort. Ja dein Beispiel hilft mir sehr, dass alles positiver zu sehen
Und die Diane (juliette) nehme ich erst seit einer Woche also ich brauche noch Geduld ..
Die Ärztin meinte nach 8-12Wochen müsste sich der HA bessern und Neuwuchs halt erst
wenn der HA gestoppt ist also wie du beschrieben hast, das beste Ergebnis hat man nach 1-2
Jahren.

Meine Mutter ist 47 und kriegt noch Komplimente für die Haare, sie sind nicht super dicht und
dick aber schön lockig,glänzend und voluminös. Lichte Stellen hat sie auch aber dass hatte
bei ihr damals die Schwangerschaft ausgelöst und die falsche Pille und meine Mutter hats nie
behandelt und trotzdem sind die Haare noch echt super Wie gesagt Komplimente kriegt sie
momentan genug:)

Joa mal sehen wies wird, in meiner Familie haben die Frauen eigentlich gutes Haar gehabt die ein
oder andere hat die Schwangerschaft mitgenommen sodass das Haar dünner geworden ist .
Aber allen meinen Cousinen gehts gut mit den Haaren ich bin auch glaub ich einer der wenigen
mit Akne. Ist also alles auf diese Störung zurück zu führen..Aber hey ich seh dem positiv
entgegen, vor allen Dingen weil ich mit sooo vielen Haaren zur Welt gekommen bin und die auch
noch vor guten 6 Jahren hatte.

Grüße und Danke

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Mon, 19 Aug 2013 11:20:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lona,
Nachdem ich höre was für tolle Haare deine Familie auch hat bin ich mir sicher dass es dir
schon bald sehr viel besser geht das ist nur ein Grund mehr.. Lass dich also nicht von berichten
anderer so abschrecken. Alles wird gut! Du musst nur Geduld bewahren. Schick mal nen Update
zum Neujahr. Darauf bin ich Super gespannt. Und lass durch ruhig jährlich die eiseninfusionen
geben. Du meinstest ja auch du hast die Anämie ne? und selbst wenn nicht..die Pille ist ein
nährstoffräuber..mir hatte meine Ärztin damals auch noch empfohlen die Pille 3 Monate
durchzunehmen..weil mein Zyklus eben so schlecht war und licher auch um das Problem noch
schneller in den Griff zu kriegen..aber dass musst du individuell mit deiner Gynäkologie
absprechen..ich kenne auch genug die davon gar nichts halten und das hat sicher Gründe.
Wenn du magst schicke ich dir per pn auch mal meinen Status vor Pille und paar Jahre
danach..vielleicht gibt dir das noch mehr Hoffnung

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Mon, 19 Aug 2013 11:54:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Raubtochter,

ja ne Anämie hatte ich auch, konnte ich jetzt aber auffüllen mit Infusionen muss das nur gut im Auge behalten.

Aber mal ganz aktuell, ich habe vor einem Monat in einer Uniklinik in der Abteilung für Hormone(also endokrinologie) einen Hormontest gemacht also alles sehr seriös, die haben mir auch die Werte zugeschickt und da sind EINDEUTIG meine männlichen Hormone erhöht. Meinte auch der Professor.

Dann war ich einen halben Monat später bei einer anderen Endokrinologin in einer Praxis und die hat auch einen Hormontest gemacht und hat grad angerufen und meinte meine Hormone sind alle ok ?????

Was soll ich jetzt davon halten ? Sie hat mir die Werte nicht zugeschickt im Gegensatz zur Uniklinik. Ich hab halt auch die Werte hier liegen von der Klinik und die sind wirklich erhöht steht sogar ein + davor.

Was soll ich jetzt glauben ? Es spricht halt alles für die erste Diagnose: fettige Haut, Pickel, HA, stärkere Behaarung und alles innerhalb eines Jahres entwickelt.

Meine Frauenärztin hat auch die Werte gesehen und meinte die sind wirklich erhöht. Mist ey diese dumme Endokrinologin hat mich total aus dem Konzept gebracht, sie fing dann an von der Überempfindlichkeit der Hautzellen blabla, keiner bei uns hat Akne ist doch quak.

Und noch ein Test bringt jetzt nichts weil ich mit der Pille angefangen hab.

Und jetzt?

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Mon, 19 Aug 2013 12:04:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man ey ich war grade so entspannt und dann ruft diese olle Kuh an..

Woran könnte das jetzt liegen?

Ich hab halt den ersten Test in der Uni genau am 3. Zyklustag gemacht um 8Uhr morgens, also der Perfekte Tag.

Bei der Endokrinologin erst am 5. Tag und das Nachmittags.

Was meint ihr?

Bin grad voll gestresst weil ich dachte , dass das die Ursache ist. Aber die in der Klinik werden ja

wohl keinen Quatsch gemacht haben... oh man.

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [lona147](#) on Mon, 19 Aug 2013 12:09:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich muss dazu sagen, dass ich am 5 Tag schon total schwach meine tage hatte im Gegensatz zum 3Tag in der Klinik

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Thu, 19 Sep 2013 21:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzes Update zu mir:

Ich habe Regaine jetzt auf einmal täglich runtergeschraubt. Ich habe gemerkt dass ich leicht erhöhten Haarausfall (20/ Tag mehr) hatte, meine Haare weniger kräftig wirken und meine Augenbrauen halt auch nicht mehr so dunkel sind, aber mir gehts damit besser und im Moment denke ich, das es der richtige Schritt war zumindestens zu reduzieren. Und ich sehe es als einen guten Kompromiss zwischen meiner gesundheitlichen Belastung durch Regaine und der gewünschten Hardichte. Bzw: Die Haardichte ist halt immer noch die gleiche nur dass die Haare eben nicht so kräftig wirken.

Das Positive: ich bin nicht mehr so müde und durch die einmalige Anwendung / Tag hat sich das HA Problem inzwischen zu einem hintergründigen Problem entwickelt.

Die Haardichte fehlt natürlich in den Längen, aber das ist Meckern auf hohem Niveau und solange trage ich eine lässige Hochsteckfrisur. im moment möchte ich mich damit erst mal zufrieden geben und meinem Perfektionismus in die Schranken weisen :)

Im Freundes und Familienkreis gab es nur Komplimente wie toll meine Haare (jetzt wieder) aussehen. Damit ist klar: der Unterschied wird auch deutlich von meiner Aussenwelt wahrgenommen

Liebste Räubergrüsse

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Binne](#) on Fri, 20 Sep 2013 04:31:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimmst bzw nahmst du zweimal täglich das 5% Minox??

Schön, dass du nun etwas gelassener die Sache angehen kannst!

LG!

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 20 Sep 2013 15:20:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne,
ja ich habe es sonst 2 mal täglich genommen und seit einem Monat bin ich bei einmal täglich.
Es ist aber nicht viel passiert durch die Umstellung.

Liebste Grüße
R

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Binne](#) on Fri, 20 Sep 2013 16:43:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zweimal täglich 5% ist aber auch schon viel... las immer nur, dass wenn Frauen 5% nehmen, dann nur einmal am Tag.. deshalb nehmen ja manche gerade das mit 5%, weil sie dann nur einmal die Anwendung täglich haben...

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Sat, 21 Sep 2013 10:30:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Raubtochter!

Freut mich für dich , dass das so super klappt!
Ich benutz Regaine sehr selten und bald gar nicht mehr, meine Hautärztin meinte auch ich kann es absetzen da ich :
- immer noch HA hab
- der Alkohol meine Kopfhaut reizt

Bis jetzt merk ich halt dass mir verstärkt Haare ausfallen aber ich glaub es ist gleich "licht" geblieben..

Darf ich dich fragen, wann der HA bei dir aufgehört hat mit Einnahme der Pille?
Nehme die Diane jetzt seit fast 2 Monaten, meine Akne ist am Anfang schlechter geworden jetzt langsam besser aber mein HA wird irgendwie schlimmer ? :S Ich weiß aber auch nicht ob ichs mir nur einbilde , kanns halt nicht so gut einschätzen.

Aber ich verlier bei jedem kämmen ein Knäul Haare und bevor ich Regaine benutzt hab hatte ich zwar sehr lichte Stellen aber nicht soo starken HA .. Jetzt ist der HA viel schlimmer .

Ich hab angst dass ich alles noch schlimmer mache durch die Pille, oder soll ich mich einfach noch gedulden ?

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 22 Sep 2013 22:01:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

@binne: das mit dem nur einmal täglich wusste ich gar nicht, weil ja irgendwie immer von anwendung morgens und abends gesprochen wird und meine endokrinogin und apothekerin hat auch nie von einmaliger anwendung pro tag gesprochen.

@lona: mein ha hat genau 6 monate nach absetzen (es war ja mehr eine einmonatige pause) der pille eingesetzt. Der HA hat dann aber nach punkt 3 monatiger Wiedereinnahme aufgehört und seitdem ging es nur noch bergauf. Also darfst du jetzt eine wochen strichliste führen und dich hoffentlich in einem Monat darauf freuen, dass der Spuk zu ende ist, aber solange ist noch geduld zu wahren und das deine haut gut darauf anspricht, ist ja nur positiv zu deuten.

Liebste grüsse

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Mon, 23 Sep 2013 10:16:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Raubtochter!

Ja ich hoffe , dass es bei mir auch bald aufhört.
Naja mit meiner Haut schwankt es irgendwie, mal besser mal schlechter.

Ich hab diese Woche einen Termin bei einem Hormonzentrum, vllt haben die ja noch die ein oder andere interessante Info.

Liebe Grüße
lona147

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Sun, 10 Nov 2013 16:03:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halli Hallo,

wollte mich mal wieder melden- also meine beiden Gynäkologen sind der Meinung , dass meine Haare sich wieder füllen nach ca. 1 Jahr Pille (diane).

Die Ärztin vom Hormonzentrum hat sich meine Werte ebenfalls angeguckt und meinte auch dass die Haare nach 9_12 Monaten wieder nachwachsen.

Alles ziemlich positiv aber trotzdem hat man ja noch seine Zweifel :S

Bin jetzt aber beim 4. Blister angelangt und der HA ist tatsächlich besser geworden:) noch nicht ganz weg aber auf jeden Fall besser als davor. Meine Haut hat sich auch etwas gebessert.

Fettige Haare hab ich aber immer noch.. Naja muss eben noch abwarten.

WOLLte dich mal fragen wann du bei deinem ersten Haarausfall als du die Pille iengenommen hattest Neuwuchs merken konntest? Du meintest ja , dass du nach ca. einem Jahr einnahme "ne richtige mecke" bekommen hast?

Danke schon mal im Voraus.

Und noch was: hast du auch so ausgedünnte Seiten? :S muss die Haare immer zu nem Half-up hochstecken , weil sie offen auf der einen seite so aussehen als würde da n Stück Haare fehlen Ist das vom Eisenmangel oder Hormone oder beides haha:D ?

Naja liebe Grüße
lona

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Tue, 12 Nov 2013 22:56:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lona,
Schön dass sich dein HA wieder eingependelt hat. :) das sind ja super neuigkeiten.
1 Jahr ist realistisch. Nach einem Haar war mein Haar schon viel besser im sinne von normal-füllig, nach 2 Jahren war es dann optimal und ich hatte wieder kräftige haare wie mit 15 und für meine Verhältnisse ne mecke (ich hatte nie dickes haar, sondern viele dünne haare)
Meine Seiten waren auch stark durch den HA betroffen, links stärker als rechts, wurde sogar gefragt ob ich mir die seiten abrasiert hätte, aber nein sind halt alle ausgefallen. Wie auch immer: ich denke die Seiten sind auf den Eisenmangel zurückzuführen. Ich glaube im inet gibts auch bilder von ner Eisenanämie. Neuwuchs würde ich so 3-4 Monate abwarten und dann siehst du sicher schon mal nen paar Antennen spriessen :) als ich meinen 1. horrorschub mit 16 hatte, waren meine seiten nicht so stark betroffen, aber da wurde auch kein eisenmangel diagnostiziert, besonders als vegetarier/ veganer solltest du acht geben.
Hole dir am besten eiseninfusionen und macht das jährlich.
Ich bin mir sicher es geht bald bergauf..solange lass dich nicht unterkriegen und setzt ne mütze auf oder mach dir ne haarverdichtung (hab ich) für nen selbstbewusstseinschub.

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lona147](#) on Wed, 13 Nov 2013 22:44:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey Raubtochter,

ja die seiten sind nicht seeeeehr schlimm aber schon ausgedünnt, mein Eisenmangel ist seit ca. 3-4 Monaten behoben, neuwuchs an den seiten seh ich noch nicht.. aber das dauert ja auch alles ..der HA hört ja grade erst so langsam auf. Aber trotzdem wundert es mich dass ich immer noch relativ viele kurze Haare verliere ? :/ komisch komisch.. naja ich hoffe auf das beste. Wie siehts denn bei dir aus ?

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lala](#) on Thu, 14 Nov 2013 19:29:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Raubtochter

habe eben deinen Thread entdeckt - toll, dass sich die Haare so gut erholt haben!

Berichte, wenn sich was tut. Du nimmst ja Minox weiterhin 1 mal am Tag und die Diane.

Wie gehts der Libido?

LG
lala

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 15 Nov 2013 17:54:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
dann werde ich mal gleich ein neues Update geben.

Vor genau 3 Monaten habe ich von 5% 2mal täglich auf einmahl täglich umgestellt. Seitdem verspüre ich einen leicht verstärkten HA und die Haare sind nicht mehr so kräftig und griffig. Es fallen vornehmlich wieder kurze, 1-2cm lange Haare aus, ich schreibe das der Umstellung zu. Es ist für mich aber alles noch im Rahmen, schleichend und das war es mir auf jedenfall Wert. Ich versuche ähnlich wie Bionda das Minoxidil schleichend auszutreiben in der Hoffnung die Diane ist ausreichend für mich. Ich möchte das aber sehr sehr langsam machen. Zurzeit kribbelt und juckt meine Kopfhaut etwas, ich habe zugegeben etwas Angst vor einem neuen Schub, dewegen versuche ich mich ganz langsam heranzutasten. Mit meinem aktuellen Status bin ich jetzt erst mal zufrieden und das HA Problem ist in den Hintergrund gerückt. Mit dem neuen Volumen kam auch die neue Liebe.

Auch habe ich meinen Alltag umgestellt und habe jetzt deutlich weniger Stress. Meine Haare wachsen verflucht schnell. Ich glaube in 2-3 Monaten sind sie um 5 cm gewachsen. Ich wurde auch schon drauf angesprochen, wie schnell mein Haar doch wächst. Ich frage mich worauf das zurückzuschließen ist. Habt ihr da eine Ahnung? ist das bei AGA so? Ich freue mich natürlich darüber, wenn dies nicht bedeutet, dass meine Haare besonders schnell altern, denn das wäre ja extrem blöd!

Meiner Libido gehts super. Ich halte sie aber auch immer schön in Gange, damit sie gar nicht erst einschläft.

Ansonsten gehts mir super! Ich bin zufrieden mit dem Haar dass ich jetzt habe, kommt an einigen Tagen doch noch etwas Angst auf. Besonders das Kribbeln beängstigt mich gerade. Habt ihr ne Idee, was das zu bedeuten hat? Vielleicht sind ja auch nur Schuppen, durch den Jahreszeitenwechsel? Gehts hier noch jemanden so?

Ein aktuelles Bild gibts auch noch von mir.

ALLER ALLER LIEBSTE GRÜSSE

:)

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 15 Nov 2013 17:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IMMER POSITIV DENKEN!

File Attachments

1) [salo5.jpg](#), downloaded 779 times



Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [lala](#) on Fri, 15 Nov 2013 18:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

nach dem Foto zu urteilen ist dein Status wunderbar. Hoffen wir das beste, dass es auch ohne Minox geht.

Deine Libidoprobleme scheinen dann wohl nix mit der Diane zu tun gehabt zu haben. ODER es war einen anfängliche und nur vorübergehende Reaktion darauf.

Kopfhautkribbeln ist leider kein gutes Zeichen. Aber warten wir ab.

Und: nein, schnell wachsendes Haar ist nun wirklich kein Zeichen von AGA schön wärs!

lg

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Janechen](#) on Fri, 15 Nov 2013 18:57:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Raubtochter,
deine Haare sehen toll aus. Eine Frage hätte ich noch: Was kostet so eine Haarverdichtung und wie lange hält diese ?
Liebe Grüße
Janechen

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [mina89](#) on Fri, 15 Nov 2013 19:42:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht wirklich toll aus.

Hast du auch deinen Befund vom Hormonstatus? Mich würde der ja sehr interessieren, um zu sehen, mit welchen Hormonen der Haarausfall hormonell bedingt sein könnte.

Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 15 Nov 2013 21:44:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich glaube meine Befunde habe ich irgendwann mal reingestellt. Hab erhöhte Androgene, mehr weiß ich nicht.

Meine Haarverdichtung (Europäische Echthaar) hat einmalig 250€ (brasilianische Methode) gekostet, somit gehören die gekauften Echthaare mir. Für das Rein und Rausmachen bezahle ich jetzt immer nur so 10€ alle 2-3 Monate, aber ich habe auch nur 10 Strähnen drin. Hatte mal 30! Da waren es natürlich entsprechend mehr.

Ich weiß nicht ob ich es mir nur einbilde, aber ich habe vorallem Kopfhautkribbeln, wenn ich

a.) hungrig bin oder

b.) Sport gemacht habe (dann bin ich überall komplett rot) oder

c.) viel Alkohol getrunken habe

d.) oder super viel Stress habe

e.) im Winter Pullis tragen, die ich nicht vertrage. Das insbesondere bei den Winterpullis fast immer der Fall.

Ich bin mir zu 80% sicher, dass ich eine Histaminintoleranz habe, meine Haut ist super schnell irritiert und habe auch als Kindheit oft mit Nesselsucht zu kämpfen gehabt und lag deshalb im Krankenhaus. Habe gerade gelesen:

"Juckreiz der Kopfhaut wird ausgelöst durch bestimmte Botenstoffe, wie beispielsweise Histamin, welche ein über die Nervenfasern der Haut an das Gehirn weitergeleitetes Signal verursachen." Deshalb glaube ich auch, dass meine Kopfhaut öfter irritiert ist, weil es so super schwer ist sich histaminarm zu ernähren, geht eigentlich gar nicht.

Eben habe ich gerade super viel gegessen und von einer auf die anderen Sekunde juckt es nicht mehr. Manchmal ist mein Körper echt richtig komisch. Ich geh jetzt erstmal nicht davon aus, dass ich nochmals einen Schub kriege, ich glaube zumindestens nicht dass es vor einem Schub kribbelt, sondern eher währenddessen. Und wenn, dann müsst ihr alle euer Lebenlang Minox nehmen, weil ich der Beweis dafür bin, dass man beim Absetzen kläglich scheitern kann

Viele Grüße

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [lona147](#) on Sun, 17 Nov 2013 15:25:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Raubtochter,

dein Foto sieht super schön aus! Und deine Haare gefallen mir auch total , sind die ohne Haarverdichtung viel dünner oder würde man den unterschied nicht merken?

Ich hab immer noch total schiss dass ich keinen Neuwuchs bekomme bzw. der Neuwuchs nur gering bleibt oder dünn nachwächst .

Hab nämlich ca. so lange haare wie du, bloß gelockt und ich kann sie nur so tragen wie du auf dem Foto, weil die Seite zu dünn aussieht:(und ich nehm sie komplett zurück also ich zieh keinen Scheitel.

Ích hab auch schiss das meine Scheitel nicht wieder dichter werden.. ach maaan..

Meine Ärzte meinten die Haare werden wieder gut ,aber man liest ja immer wieder dass die Pille

den HA meist nur stoppt ...

Übrigens hab ich grad angefangen zu studieren und bei mir im Jahrgang sind mir n paar Mädels mit dem gleichen Problem (Akne dünne Haare bzw .Haarlichtung) aufgefallen was ich echt krass finde.

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Sun, 17 Nov 2013 15:49:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Her Lona,

Meine Haare sehen auch ohne Haarverdichtung gut aus. Ich hab nur 10 Strähnen das ist quasi gar nichts und die auch nur hinten. Es ist eher in Top nochmal ein Volumenboost, aber eher fürs Gefühl.

Bei dir ist es ja noch nicht so lange her, warte mal noch ab. Ich bin mit sicher dass wenn du einen Schub genauso wie ich hattest (also der HA nicht schleichend verlief) dass das auch wieder gut zu wächst. Als ich 16 j. War habe ich auch ewig gewartet und es kam und kam nichts. Ich hatte es sogar schon aufgegeben und dann kam es schleichend. Es dauert halt alles immer so ewig mit den Haaren. Und bei mir ging's sicher schneller weil meine Haare aber auch sowas von schnell wachsen! Bestimmt doppelt so schnell wie bei anderen. und bei glatten Haaren ist es wohl auch noch was anderes weil meine Haare ja quasi die gleiche Distanz zurücklegen dabei aber länger (sichtbar) sind, deine harte legen ja noch n paar Kurven ein

Und ja...es gibt auch viele Mädels mit dünnen Haaren und das macht sie genauso attraktiv wie andere... es gibt ja auch Typen mit dünnen Haaren die für mich genauso attraktiv sind.

Also würde ich sagen: aufs Studium konzentrieren und weiterhin abwarten. :) das wird schon....

Subject: Aw: Mutmachen

Posted by [Raubtochter](#) on Mon, 25 Nov 2013 22:11:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben,

Ich melde mich nochmal zurück. Ich habe zurzeit wieder deutlich erhöhten haarausfall.

Wenn ich mir die Haare wasche sind es so um die 150 Haare, es fallen lange und kurze Haare aus. Das kribbeln vom letzten Eintrag hat sich also bestätigt und war quasi der beliebte Vorläufer. Seit einer Woche habe ich jetzt aber zumindestens kein Jucken mehr (nur jetzt wo ich gerade davon schreibe) , meine kopfhaut sieht auch gesund aus, nur eben der haarausfall. Ich vermute dass es das sogenannte 2. shedding ist und da ich im märz angefangen habe, würde es zeitlich genau in den 8. monat fallen. Nunja: ich versuche stark zu sein und mich erst mal über die deutliche verbesserung des gesamtstatus zu freuen, ansonsten sieht es alles (noch) gut aus, drückt mir die daumen das auch diese phase bald überwunden ist, ich werde euch auf dem laufenden halten..

Liebste raubgrüsse

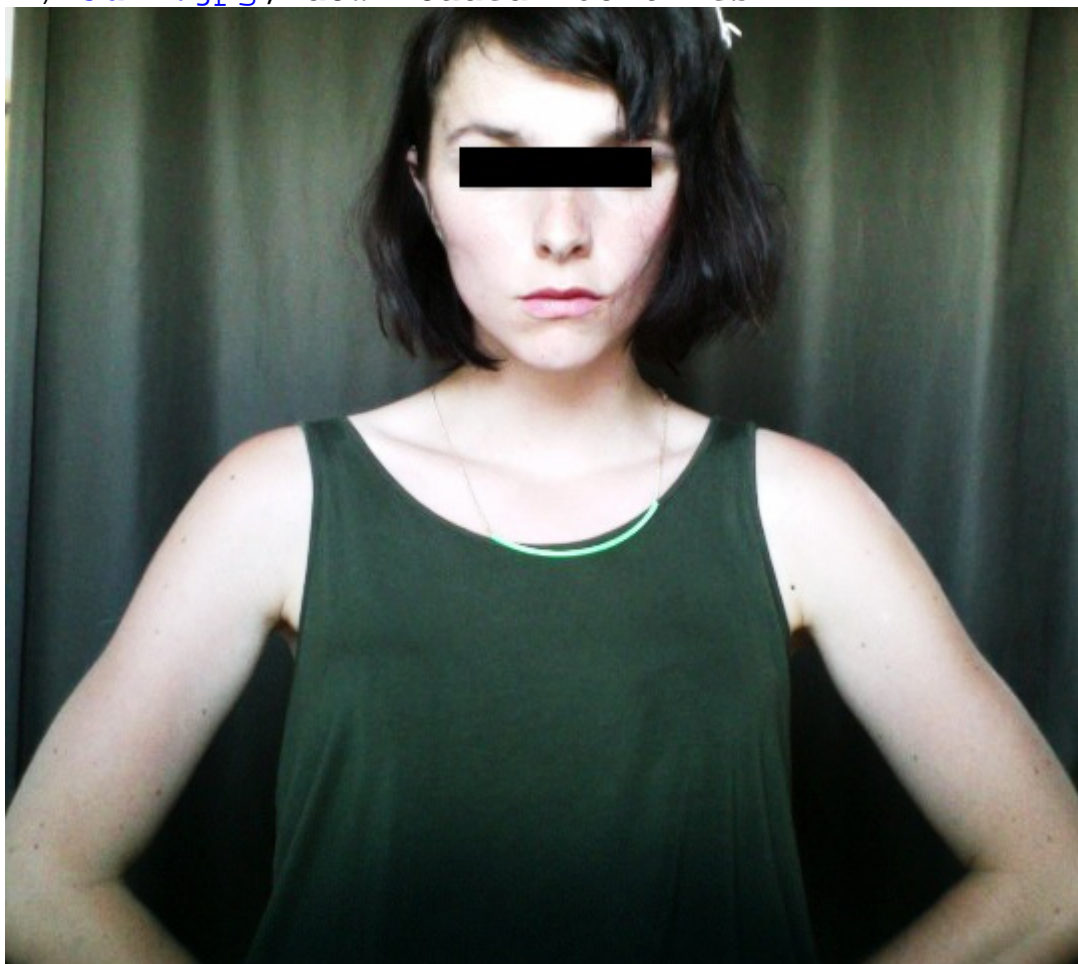
Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 03 Jan 2014 14:45:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Statusupdate: Nun habe ich im Dezember begonne, dass Minox alle 2 Tage zu verwenden und fühle mich gut dabei. Es gab einen kurzzeitigen leicht erhöhten Haarausfall, der sich aber auch sehr schnell wieder gebessert hat, bei dem ich mich auch hier gemeldet hatte. Das ist jetzt vorbei und ich habe auch kein Kopfhautkribbeln mehr! Meine Haare hatten wieder eine deutliche Verdichtung!

Ein paar vorher nachher Bilder habe ich euch hochgeladen. Allerliebste Grüße und positive Gedanken! 1. Bild im Juni 2013, 2. Bild Januar 2014

File Attachments

1) [Juli.jpg](#), downloaded 708 times



Subject: Aw: Mutmachen
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 03 Jan 2014 14:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS: man muss dazu sagen, dass das Bild im Juli nur mit viel Schaumfester und Toupieren so aussieht wie auf dem Bild. Von meinem Umfeld kommen Kommentare wie: warst du beim

Friseur? Hast mehr Volumen etc. Die Leute die wissen, was für ein Radikalschlag ich hatte: es hat sich deutlich! gebessert und dein alter Status ist nahezu fast wieder zurück.

Es gibt noch Hoffnung!

File Attachments

1) [kimono.jpg](#), downloaded 656 times

